

GLEF 2020: Das erste Buch der Chronik

© Jochen Schweitzer



GLEF 2020:

Das erste Buch der Chronik

Leitverse: Kap 17,11-14:

11 Wenn aber deine Tage um sind, dass du zu deinen Vätern hingehst, so will ich dir einen Nachkommen, einen deiner Söhne, erwecken; dem will ich sein Königtum bestätigen. 12 Der soll mir ein Haus bauen, und ich will seinen Thron bestätigen ewiglich. 13 Ich will sein Vater sein und er soll mein Sohn sein. Und ich will meine Gnade nicht von ihm wenden, wie ich sie von dem gewandt habe, der vor dir war, 14 sondern ich will ihn einsetzen in mein Haus und in mein Königtum ewiglich, dass sein Thron beständig sei ewiglich.

- Verheißung an David: Der Messias kommt aus seinem Geschlecht
- Ewiges Königreich und Tempel des Messias

GLEF 2020:

Das erste Buch der Chronik

Einige FAKTEN zum Buch der Chronik:

- a) Ursprünglich bildeten 1. und 2. Buch Chronik EIN EINZIGES BUCH
- b) Die Chronikbücher umfassen den Zeitrahmen:
 - Adam / Schöpfung (4119 v. Chr.) bis
 - Maleachi (letzter Prophet des AT) 420 v. Chr.
- c) ergänzt die Bücher Samuel und der Könige
 - Samuel / Könige: Fokus „Verantwortung des Menschen“
 - Chronik: Fokus „die Gnade Gottes“
 - ferner: Tempel und Davids ewiges Königtum im Mittelpunkt

GLEF 2020:

Das erste Buch der Chronik

Einige FAKTEN zum Buch der Chronik:

d) „Chronik“ = „Worte der Tage“ (Zeitgeschichte)

Hebräisch: „dibre-ha-jamim“

e) Verfasser: In der Hauptsache der Priester Esra; Abschluss von Nehemia

f) Verfasst **nach** der Babyl. Gefangenschaft (ca. 450 – 425 v. Chr.)

g) Besonderheit: die Chronik beschließt den Kanon des hebräischen AT.

Gliederung der Chronikbücher

- **Erstes Buch Chronik:**
- 1: Geschichte von Adam – David
 - (als Geschlechtsregister) 1.Chr 1 - 9
- 2: David Königtum (1.Chr 10 – 29)

- **Zweites Buch Chronik:**
- 3: Königtum Salomos (2.Chr 1 – 9)
- 4: übrige Könige des Hauses Davids
 - (2. Chr 10 – 36)

GLEF 2020

das I. Buch Chronik

- TEIL I: (Kap. 1 – 9)
- Das Geschlechtsregister (Adam - David)
- Gottes Heilsgeschichte auf David hin (aus dessen Geschlecht der Messias kommt)



Geschlechtsregister (Kap. 1-9)

Geschichte von Adam bis David

- Beispiel: (Kap. 1,1-3):
- „Adam“ = Mensch;
- „Set“ = Ersatz → setzen, stellen;
- „Enosch“ = sündiger/sterblicher Mensch
- „Kenan“ = Schmid; und: Weinender
- „Mahalalel“ = Gott ist lobenswert;
- „Jered“ = Abstieg, → herabsteigen;
- „Henoah“ = Geweihter
- „Methuschelach“ = „Ist er tot, so wird er es senden“
- „Lamech“ = gewalttätiger Mensch/starker junger Mann
- „Noah“ = Trost, Ruhe

Geschlechtsregister (Kap. 1-9)

Geschichte von Adam bis David

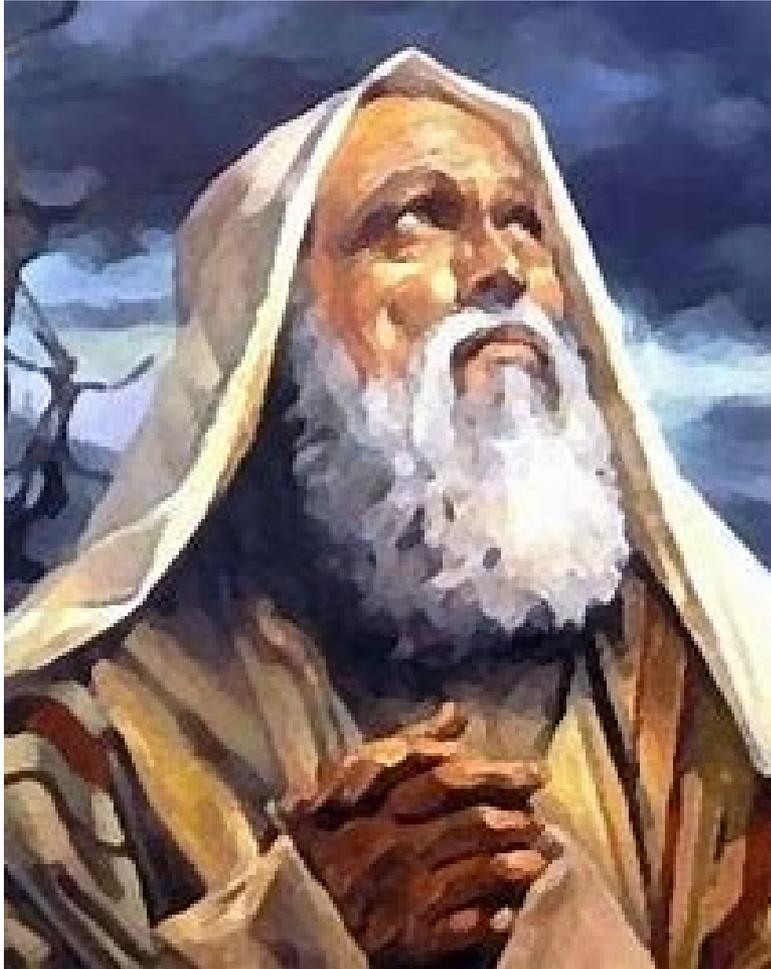
- Der Schatz hier ist die Evangeliumsbotschaft.
- Die Namen können zu einer Botschaft verbunden werden:
- **„Der Mensch (Adam) kam in die Stellung (Set) eines sterblichen Sünders (Enosch). Er weinte (Kenan). Der lobenswerte Gott (Mahalalel) stieg herab (Jered). Er lebte in geweihter Hingabe (Henoah). Sein Tod sendet (Metuschelach) dem wilden Menschen (Lamech) Trost und Ruhe (Noah).“**

Geschlechtsregister (Kap. 1-9)

Geschichte von Adam bis David

- 2. Beispiel; ein weiterer Schatz:
- **Metuschelach**, (Methusalem)
- „ist er tot, so wird er es senden....“ (Hinweis auf Sintflut)
- Mensch, der am längsten lebte (969 Jahre)
- Sohn von Henoch
- Großvater von Noah
- Als er starb, kam die Sintflut
- Nur die in der Arche waren wurden gerettet (Bild auf Jesus hin!)

Geschlechtsregister (Kap. 1-9)



- Kapitel 1:
- **Leitvers 27:**
„Abram, das ist Abraham.“
- Abram: „erhabener Vater“, Götzendiener
- Abraham: „Vater einer Menge“ - Vater vieler Völker
- Stammvater des Volkes Israel

Kapitel I: Stammbaum v. Adam bis Abraham

- 1,1-4 Adam bis Noah und seine Söhne
- 1,5-7 die Söhne Jafets
- 1,8-16 die Söhne Hams
- 1,17-23 die Söhne Sems
- 1,24-28 Abrams Vorfahren
- 1,29 -34 Die Geschlechter Abrahams:
- 1,29-31 Nachkommen Ismaels
- 1,32-33 Söhne der Ketura, Abrahams Nebenfrau
- 1,34 die Söhne Isaaks
- 1,35-42 Nachkommen von Isaak

Kapitel I: Geschlechter der Söhne Abrahams

- 1,29-31 Nachkommen Ismaels
- 1,32-33 Söhne der Ketura, Abrahams Nebenfrau
- - diese werden den Nachkommen Isaaks vorangestellt, damit sich anschließend die Aufzählung der Nachkommen Isaaks auf die Hauptsache bezieht
- 1,34 die Söhne Isaaks
- 1,35-42 Nachkommen von Esau
- 1,43-54 die Könige Edoms

Kap. 1,54

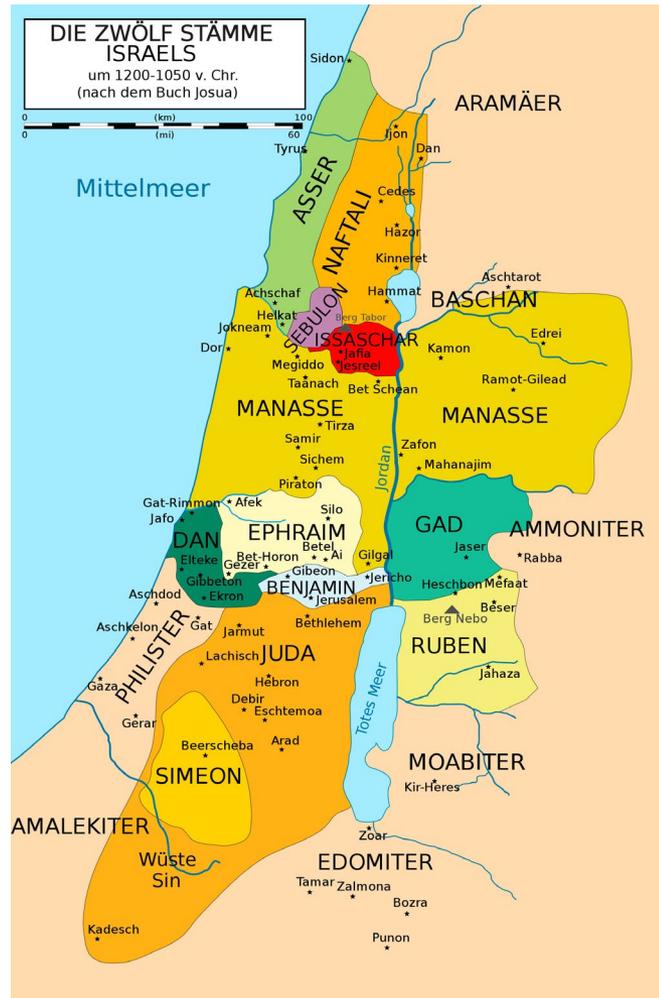
Edom (Gebirge Seir)



- Gebiet: vom Land Moab, südlich zu dem Golf von Akaba
- in der Länge etwa 100 Meilen
- besonders bergiges Gebiet mit hohen Gipfeln und tiefen Tälern, aber auch mit sehr fruchtbaren Ebenen. Es wird auch Gebirge Seir genannt.
- Edom: hatte Verbindung zu Israel, aber hasste es!
- Die Folge: Edom wird deshalb gerichtet werden

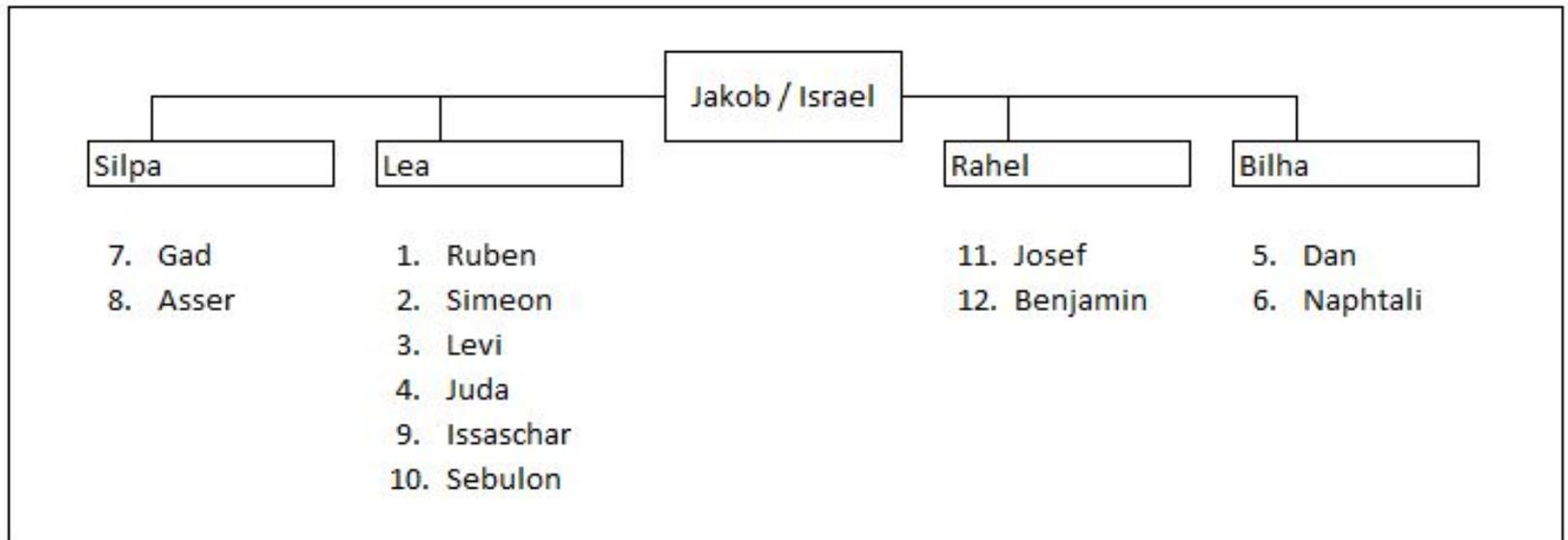
Edom – Nachkommen Esaus

Kapitel 2: Erwählung der 12 Stämme Israels



Kapitel 2: Die Söhne Israels

- 2,1-2 **12 Stämme**
- Ruben, Simeon, Levi, Juda, Issachar, Sebulon, Dan, Josef, Benjamin, Naftali, Gad, Asser



Kapitel 3: Davids Kinder

3,1-9 Davids Kinder
geboren zu Hebron:

- - 1. Amnon
- - 2. Daniel
- - 3. Absalom
- - 4. Adonia
- - 5. Schefatja
- - 6. Jitream

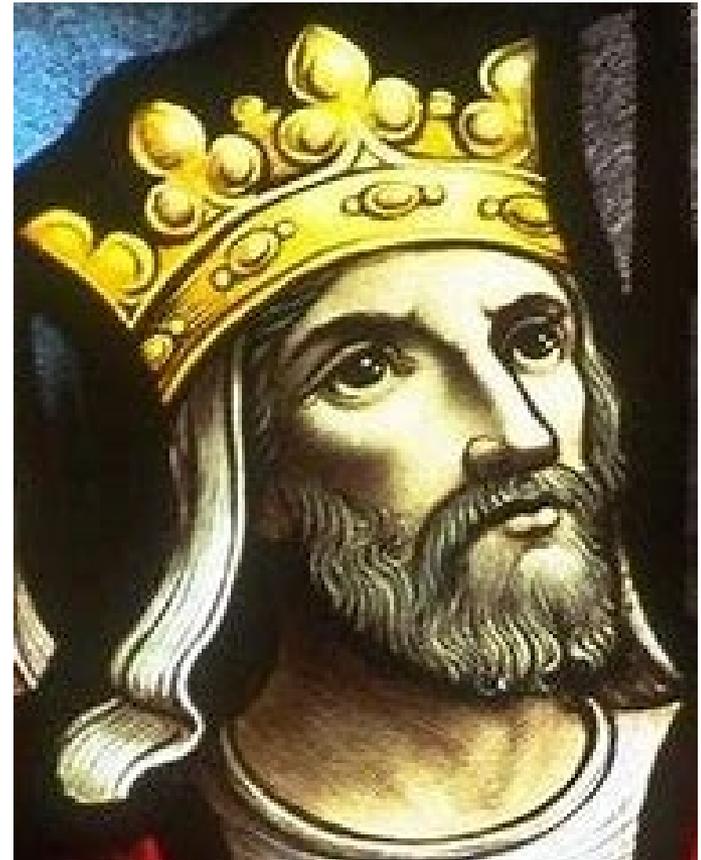
**3,4: „Diese sechs sind
ihm geboren zu
Hebron; denn er
regierte dort sieben
Jahre und sechs
Monate.“**

Kapitel 3: Davids Kinder (II)

3,5 – 9 Davids Kinder, **geboren in Jerusalem**

- Schammua
- Schobab
- Nathan
- **Salomo** (alle 4 von Batscha)
- Jibhar, Elischama, Elifelet,
Nogah, Nefeg, Jafia, Elischama,
Eljada, Elifelet (= weitere 9
Söhne)

Außerdem noch Söhne der Nebenfrauen



I.Chronik 4:

weitere Nachkommen Judas

- 4,1 - 23 Die Geschlechter Judas
- 4,9 Jabez war angesehenener als seine Brüder. Seine Mutter nannte ihn Jabez; denn sie sprach: Ich habe ihn mit Kummer geboren
- 4,10 **"Jabez rief den Gott Israels an und sprach: Ach, dass du mich segnetest und mein Gebiet mehrtest und deine Hand mit mir wäre und schafftest, dass mich kein Übel bekümmere! Und Gott lies kommen, worum er bat."**
- → **Gebet um den Segen Gottes lernen**

I.Chronik 4: (II) die Nachkommen des Stammes Simeon

- 4,24 - 43 Simeons Nachkommen
- 4,27 Schimi: 16 Söhne und 6 Töchter;
aber seine Brüder hatten nicht viel Kinder,
und ihr ganzes Geschlecht mehrte sich
nicht so wie die Söhne Judas
- 4,41 zur Zeit des Königs Hiskia:
Nachkommen Simeons ziehen ins Gebirge Seir
und vollstrecken den Bann an den
Meunitern und nutzten das Gebiet als ihr
Weideland
- 4,43.43 500 Männer Simeons schlagen auf dem
Gebirge Seir die übrigen entronnenen
Amalekiter (die bei Sauls und Davids
Siegen entronnen waren).

I.Chronik 5: Nachkommen der Stämme Ruben, Gad und halb Manasse

- 5,1 – 2 Ruben, hatte die Erstgeburt verloren, weil er seines Vaters Bett einweihte
- → Joseph bekam Erstgeburtsrecht, indem Ephraim und Manasse in die Zahl der Stämme Israels aufgenommen wurden
- → Juda wurde das Fürstentum gegeben
- 5,3 – 10 zur Zeit Sauls führten Rubens Nachkommen Krieg gegen Hagariter (nordarabischer Stamm).
- 5,11 – 17 Stamm Gad wohnte nördlich von Ruben, ebenfalls östlich des Jordanflusses

I.Chronik 5: (II) Nachkommen der Stämme Ruben, Gad und halb Manasse

- 5,18 Ruben, Gad, 1/2 Manasse zählten an streitbaren Männer: 44.760
- 5,19 – 20 weil sie im Kampf gegen die Hagariter auf Gott vertrauten, lies der HERR sich erbitten und half ihnen zum Sieg
- 5,21 Gottes „Siegesbeute“ waren: 5000 Kamele, 250.000 Schafe, 2000 Esel und 100.000 Menschenseelen
- 5,23 – 25 der 1/2 Stamm Manasse versündigte sich am Gott ihrer Väter
- 5,26 Gott benutzte den assyrischen König Phul als Zuchtrute, gegen das abtrünnige Israel ins Feld zu ziehen

I.Chronik 6: Nachkommen der drei Söhne Levis

- 6,1 – 15 Levis Kinder: Gerschon, Kehat, Merari
- 6,16 – 32 die levitischen Sängerfamilien
- - David bestellte, um im Hause des Herrn zu singen, als die Lade zur Ruhe gekommen war... sie dienten mit Singen, bis Salomo das Haus der HERRN baute zu Jerusalem.
- 6,33 – 38 Der Dienst Aarons und seine Nachkommen
- - ... seine Söhne waren verordnet zum Dienst am Brandopferaltar und am Räucheraltar und zu allem Dienst im Allerheiligsten und Sühne zu schaffen für Israel, wie Mose, der Knecht Gottes, geboten hatte

I.Chronik 6: Die Leviten

- 6,39 – 66 Die Wohnsitze der levitischen Geschlechter
- Die Leviten hatten sich einst von der Sünde des Volkes abgesondert. Aus diesem Grunde sondert sie Gott ab vom Rest des Volkes, indem er sie auf ganz besondere Weise segnete:
- **PRIESTERDIENST AN DER WOHNUNG DES HAUSES GOTTES**
- Josua 18,7: Denn die Leviten haben keinen Teil in eurer Mitte, sondern das Priestertum des Herrn ist ihr Erbteil.

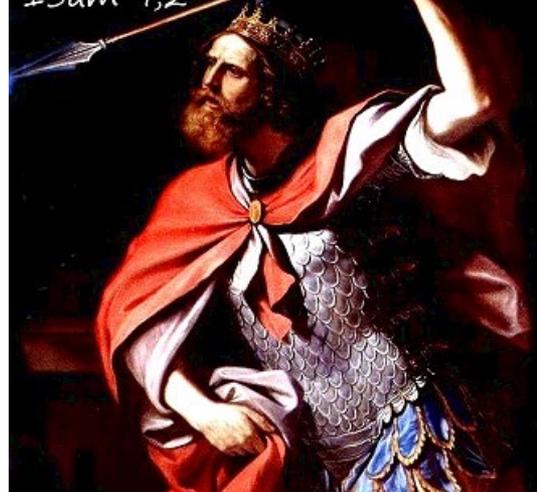
I.Chronik 7: Geschlechter von Issachar, Benjamin, Naftali, 1/2 Manasse, Ephraim u.Asser

- 7,1 – 5 Issachars Söhne
- - Brüder in allen Geschlechtern Issachars waren 87.000; alle wurden aufgezeichnet
- 7,6 – 12 Benjamins Söhne
- 7,13 Naftalis Söhne
- 7,14 – 19 Manasses Söhne
- 7,20 – 29 Ephraims Söhne
- 7,30 – 40 Assers Söhne

I.Chronik 8: Geschlechter Benjamins

- 8,1 – 32 Benjamins Geschlechter
- 8,33 – 39 Kisch zeugte Saul
- 8,40 Die Söhne Ulams waren gewaltige Leute, geschickt mit Bogen; sie hatten viele Söhne und Enkel, 150 an Zahl
-

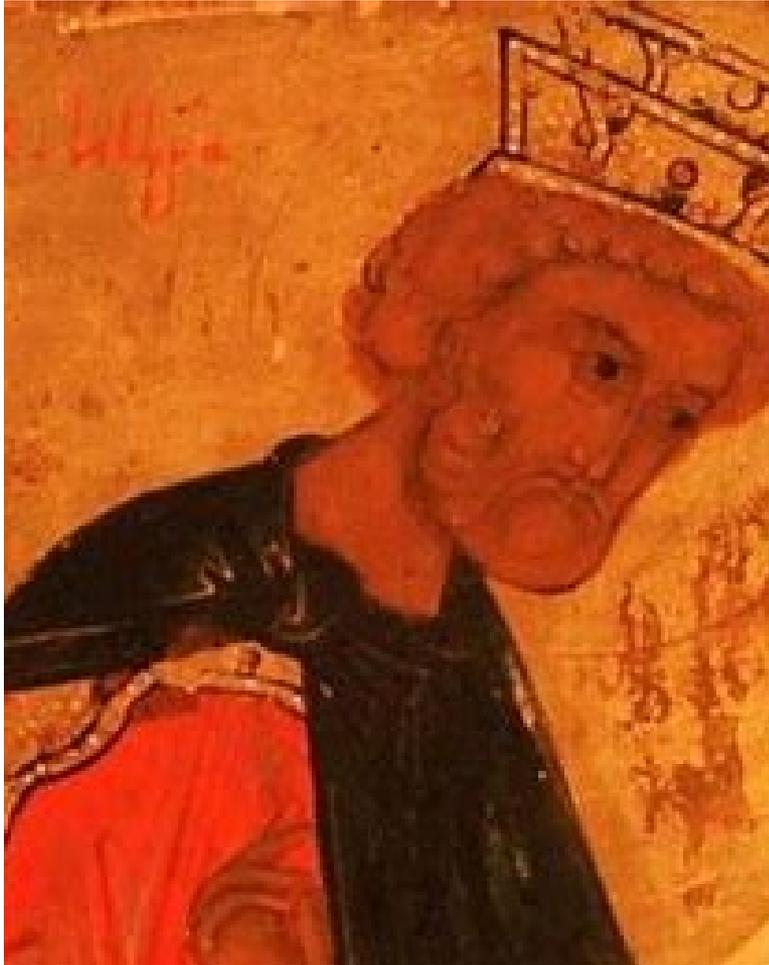
*Saul, der Sohn des Kisch, war jung und schön, kein anderer der Israeliten war so schön wie er, er überragte alle um Haupteslänge.
1Sam 9,2*



I.Chronik 9: Die Einwohner Jerusalems

- 9,1 Juda wurde weggeführt nach Babel um seines Treubruchs willen
- 9,2 Auf Judas Besitz wohnten Israeliten, Priester, Leviten und Tempelklaven
- 9,3 In Jerusalem wohnten einige Söhne Judas, Benjamins, Ephraims und Manasses
- 9,4 – 16 Die Söhne Benjamins, Ephraims, Manasses
- 9,17 – 25 die Ämter der Leviten; Torhüter, Hüter des Eingangs (Wächter); je 7 Tage Dienst
- 9,26 – 32 Leviten über Kammern und Schätze im Hause Gottes und über die Geräte
- 9,33 – 34 Sänger waren die Sippenhäupter der Leviten; Tag und Nacht in ihrem Amt

Zweiter Hauptteil: Kapitel 10 - 29



SAULS ENDE
und
DAVIDS KÖNIGTUM

I.Chronik 10: Sauls katastrophales Ende

- 10,1 Kampf der Philister gegen Israel; die Männer Israels fliehen
- 10,2 - 6 Philister jagen Saul und seine Söhne; Söhne werden erschlagen; Saul wird verwundet und begeht Selbstmord.
- 10,7 – 10 Philister plündern die Erschlagenen aus; senden Sauls Haupt und Rüstung durch ihr Land und legen die Rüstung in das Haus ihres Gottes; Sauls Schädel heften sie ans Haus Dagon.
- 10,11 – 12 die Gileaditer nehmen die Leichname Sauls und seiner Söhne und begraben sie unter der Eiche in Jabesch
-

I.Chronik 10: Sauls katastrophales Ende

- 10,13 – 14 Grund für Sauls Untergang:
- - wegen der Sünde des Treubruchs
- - weil er das Wort Gottes nicht hielt
- - weil er die Wahrsagerin befragte statt Gott
- - darum ließ Gott ihn sterben und wandte das Königtum David, dem Sohn Isais, zu.



I.Chronik 11: David wird König

- 11,1 – 3 in Hebron Salbung Davids zum König
- 11,4 – 5 David und das Volk ziehen nach Jerusalem
- - die Bürger Jebus widerstehen, aber David erobert die Burg Zions, das ist die Stadt Davids.
- 11,6 – 8 Joab schlägt die Jebusiter und wird Hauptmann
- 11,9 David nimmt immer mehr zu an Macht; der HERR war mit ihm



I.Chronik 11 (II): Die Helden Davids

- 11,10 Die Helden Davids hielten sich treu zu ihm
- 11,11 Joschobam: der Erste unter Dreien; erschlug mit seinem Speiß 300 auf einmal
- 11,12 - 14 Eleasar: Schlug die Philister zu Pas-Dammin; und der Herr gab großes Heil
- 11,15 – 16 drei aus den dreißig Helden zogen mit ihm in die Höhle Adullam
- 11,17 – 19 David gelüstete es: „Wer will mir Wasser zu trinken geben aus dem Brunnen am Tor in Bethlehem?“ Die drei Helden brechen ins Lager der Philister ein und schöpfen das Wasser aus dem Brunnen; David wollte es nicht trinken, sondern goss es aus für den HERRN als Trankopfer

I.Chronik 11 (III): Die Helden Davids

- → wie diese Helden Davids, unser Leben für die Zusammenarbeit mit Gottes Knechten einsetzen
- → unseren „Hals hinhalten“, damit Gott durch uns sein Reich baut
- 11,20 – 21 Abischai: Erster und den Dreißig: erschlug 300 mit dem Speiß
- 11,22 – 25 Benaja: „streitbarer Mann von großen Taten“: er erschlug die beiden „Gottesslöwen der Moabiter“; und er tötete einen Ägypter, der 5 Ellen groß war wie ein Weberbaum
- 11,26 – 47 Auflistung der streitbaren Helden Davids

I.Chronik 12: Davids Mitkämpfer zu Ziklag

- 12,1 – 2 Davids Helfern im Kampf, als er sich zur Zeit Sauls in Ziklag fernhalten musste
- 12,3 – 8 Stammesbrüder aus Benjamin
- 12,9 – 16 Stammesbrüder von den Gaditern
- 12,17 – 22 Amasi, der Erste der 30: „Dein sind wir, David; Friede sei mit dir! Dein Gott hilft dir!“
- → David nimmt diese Männer an und setzt sie zu Hauptleuten über die Streifschar
- 12,23 „So kamen alle Tage einige zu David, ihm zu helfen, bis es ein großes Heer wurde wie ein Heer Gottes.“
- → wie David Hirten sein und ein großes Heer Gottes aufstellen

I.Chronik 12 (II): Davids Krieger zu Hebron

- 12,24 – 38 Krieger, die zu David nach Hebron kamen, um das Königtum Sauls ihm zuzuwenden:
- - 6.800 aus Juda
- - 7.100 aus Simeon
- - 4.600 aus Levi
- - 3.700 von Jojada (Haus Aaron)
- - 22 Hauptleute von Zadoks Sippe
- - 3.000 von Benjamin (Sauls Brüder)
- - 20.800 von Ephraim, streitbare Helden
- - 18.000 von 1/2 Stamm Manasses
- - 200 Hauptleute und ihre Brüder von Issachar

I.Chronik 12 (III): Davids Krieger zu Hebron

- 12,40 diese alle waren drei Tage bei David; sie aßen und tranken, denn ihre Brüder hatten für sie gesorgt
- → brüderliche Liebe in der Gemeinde Gottes praktizieren
- 12,41 die ihnen nahe waren brachten **Nahrung** auf Eseln, Kamelen, Maultieren und Rindern; **Brot, Kuchen von Feigen u. Rosinen, Wein, Öl, dazu Rinder und Schafe** in Menge;
- - **denn Freude war in Israel.**
- → dienendes, gebendes Leben schenkt einem ganzen Volk Freude!

I.Chronik 13: David holt die Bundeslade



- - Bundeslade: 130x80x80cm/Truhe aus Akazienholz
- - innen und außen mit Gold überzogen
- - 2 Cherubim mit ausgestreckten Flügeln
- - beide Gesetzstafeln befinden sich in der Lade

I.Chronik 13: David holt die Bundeslade

- 13,1 - 3 David will die Bundeslade wieder nach Israel holen
- → „denn zu Sauls Zeiten fragten wir nicht nach ihr!“
- 13,4 – 5 die Gemeinde Israel stimmt zu, die Lade von Kirjat-Jearim zu holen
- 13,6 – 7 Die Lade wird auf einem neuen Wagen gefahren; Usa und sein Bruder lenken ihn.
- 13,8 David und ganz Israel tanzen mit ganzer Macht vor Gott her
- → Tanz als Ausdruck der großen Freude
- 13,9 Als die Rinder ausglitten und die Lade zu rutschen begann, streckt Usa seine Hand aus....

I.Chronik 13: David holt die Bundeslade

- 13,10 Gottes Zorn entbrannte über Usa, sodass er starb, weil er seine Hand nach der Lade ausgestreckt hatte.
- 13,11 Davids Grimm, weil Gott Usa so wegriss.
- 13,12 David fürchtete sich vor Gott
- → David erkannte, dass man Gott fürchten muss; die Rückholung der Lade sollte keine selbstverständliche Sache sein
- → „Wie darf ich da noch die Lade Gottes zu mir bringen?“
- 13,13 – 14 Die Lade kommt für 3 Monate zu Obed-Edom's Haus; Gott segnete sein Haus und alles, was er hatte.

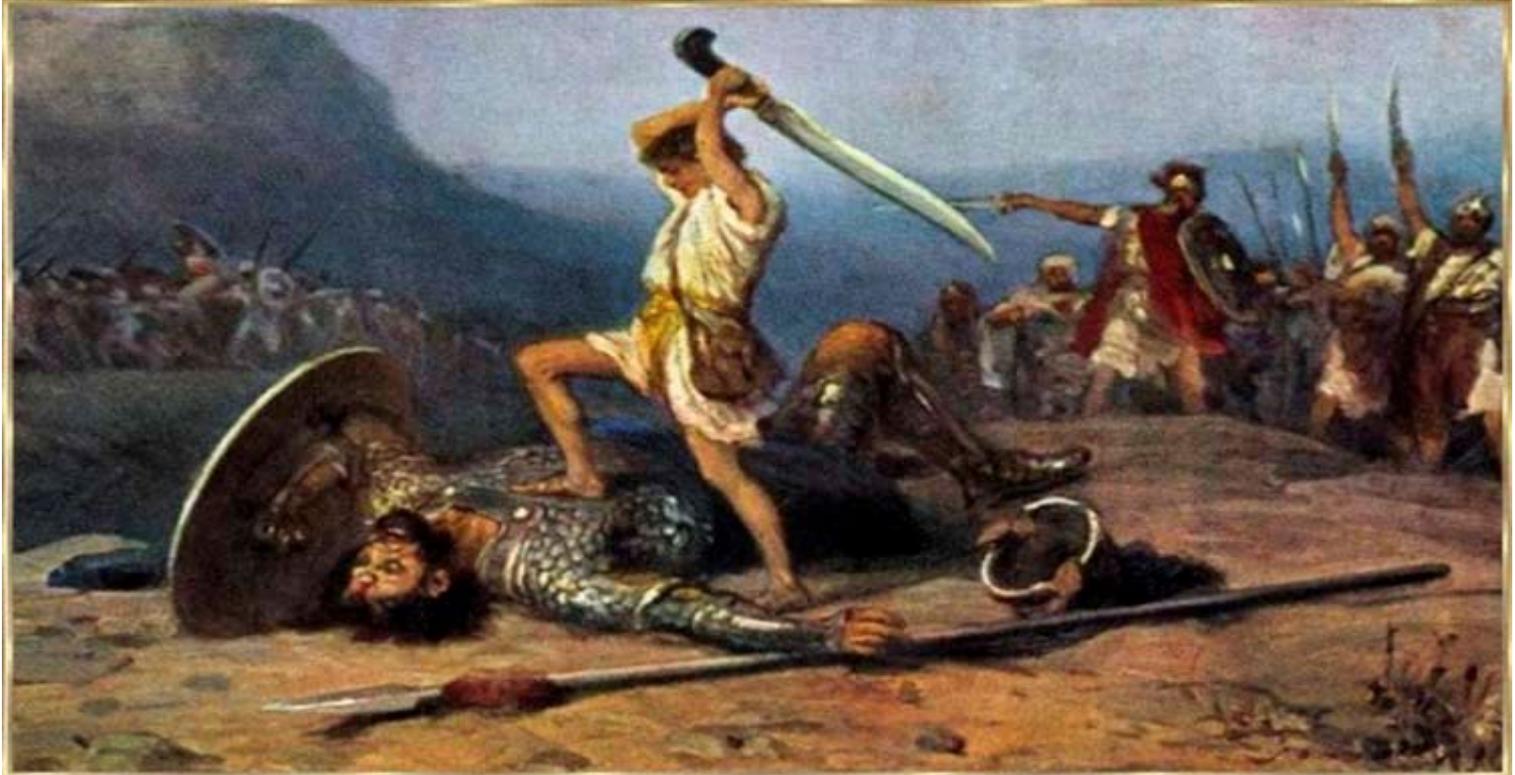
I.Chronik 14: Davids Siege über die Philister

- 14,1 König Hiram von Tyrus sendet Boten mit Zedernholz, Steinmetzen u. Zimmerleute, um David ein Haus zu bauen
- 14,2 David erkannte, dass Gott ihn zum König über Israel bestätigt hatte
- 14,3 David nimmt noch mehr Frauen und zeugt noch mehr Söhne und Töchter:
- 14,4- 7 Schammua, Schobab, Nathan, Salomo, Jibhar, Elischua, Elpelet, Nogah, Jafia, Elischama, Beeljada, Elifelet
- 14,8 als die Philister das hörten, zogen sie gegen David herauf, sich zu bemächtigen

I.Chronik 14 (II): Kampf gegen die Philister

- 14,9 - 10 Die Philister lagern in der Ebene Refaim. David befragt Gott. Ja, David soll gegen sie hinaufziehen. Gott will sie in Davids Hände geben.
- 14,11 – 12 David siegt mit der Hilfe Gottes; er lässt die zurückgelassenen Götter mit Feuer verbrennen
- 14,13-15 Erneut kommen die Philister. Gott sagt David, dass er nicht hinaufziehen soll gegen sie, sondern sie umgehen und auf Gottes Zeichen (ein Rauschen) warten soll.
- 14,16-18 David gehorcht und schlägt die Philister. Gott lässt Furcht vor David über alle Völker kommen.

I.Chronik 14 (II): Davids Kampf gegen die Philister

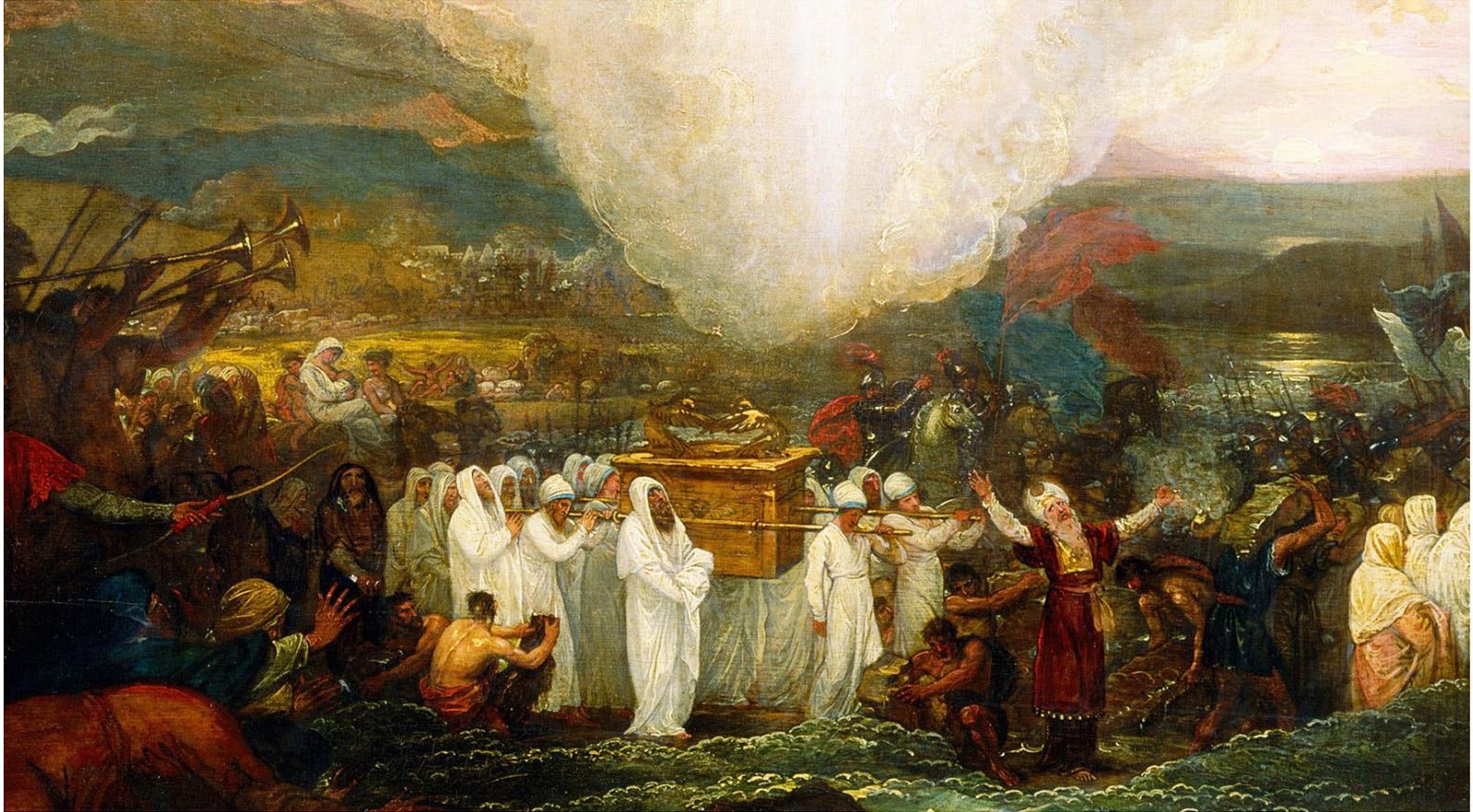


- → wer Gott vertraut und seiner Anweisung gehorcht, wird Gottes Hilfe erfahren
- → wie David demütig und gläubig auf den HERRN vertrauen, statt selber etwas zu versuchen

I.Chronik 15: Die Bundeslade kommt nach Jerusalem

- 15,1 David baut in Jerusalem Häuser; für die Lade Gottes richtet er ein Zelt auf
 - 15,2 Die Lade darf nur von Leviten getragen werden; sie sollen Gott dienen allezeit
 - 15,3 – 12 die Häupter der Leviten sollen sich und ihre Brüder heiligen, um die Lade heraufzubringen
 - 15,13 – 15 Die Leviten heiligen sich und tragen die Lade mit ihren Stangen auf der Schulter
 - 15,16 Sänger und Musiker begleiten den „Einzug“ der Bundeslade mit lautem Gesang und mit Freuden
- Lobgesang und Freude ist dort, wo Gott einzieht!

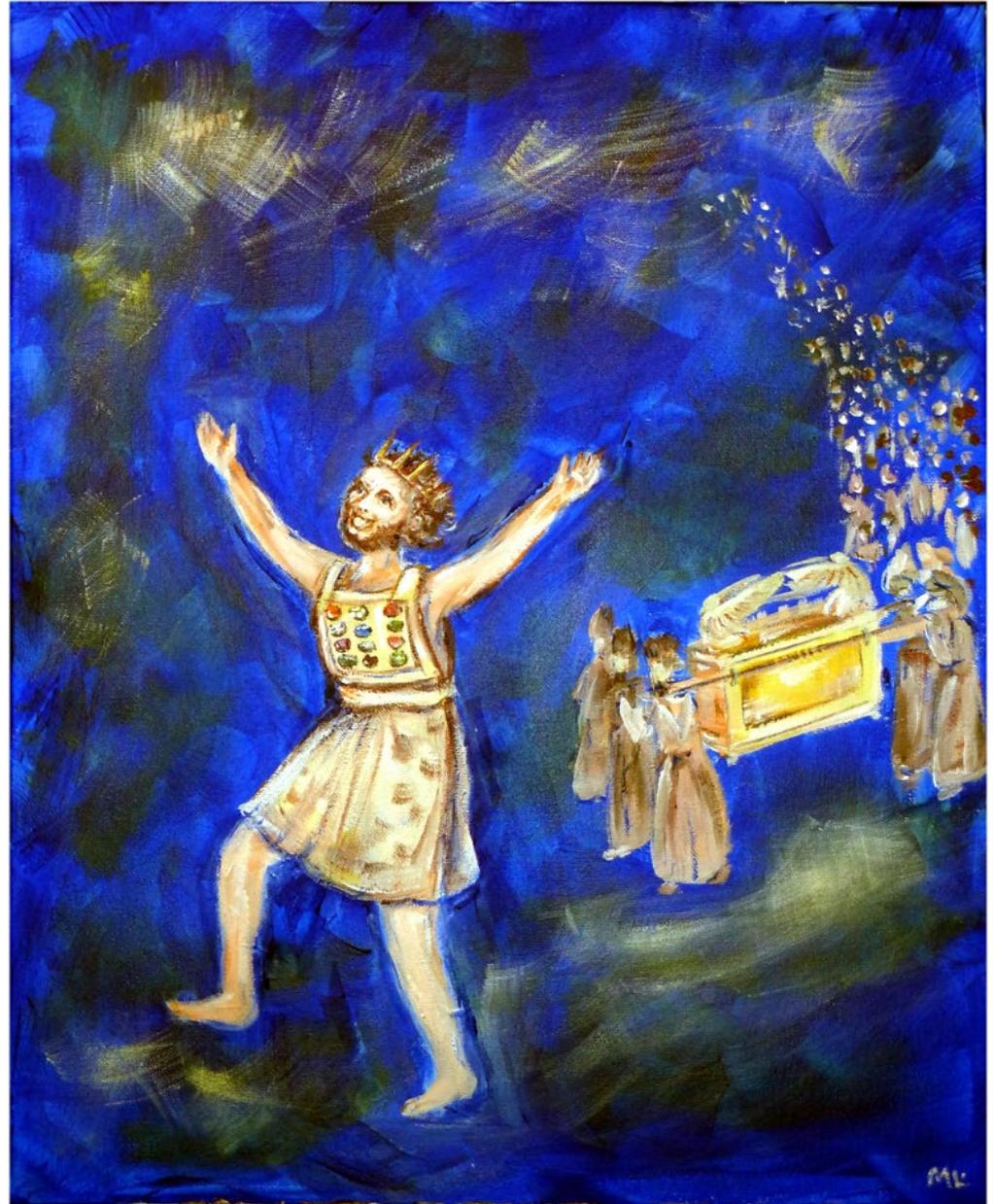
I. Chronik 15: Die Bundeslade kommt nach Jerusalem



I.Chronik 15 (II): Die Bundeslade kommt nach Jerusalem

- 15,25 David und die Ältesten Israels und die Obersten ziehen hin um die Lade heraufzuholen mit Freuden
- 15,26 Weil Gott den Leviten half, die die Lade zu tragen, opferten sie 7 jg. Stiere und 7 Widder
- 15,28 „So brachte ganz Israel die Lade des Bundes des Herrn hinauf mit Jauchzen, Posaunen, Trompeten und hellen Zimbeln, mit Psaltern und Harfen.“
- 15,29 Michal, Sauls Tochter, sieht David tanzen und verachtete ihn in ihrem Herzen!

I.Chronik 15 (III): König David tanzt vor der Bundeslade



I.Chronik 16: Die Aufstellung der Bundeslade

- 16,1-2 Die Bundeslade wird in das Zelt gebracht; David segnet das Volk
- 16,3 David teil an jeden aus Israel
- - 1 Brot, 1 Stück Fleisch, 1 Rosinenkuchen
- 16,4 -6 einige Leviten werden zu Dienern vor der Lade des Herrn bestellt, u.a. Asaf als Vorsteher
- 16,7 David ließ zum ersten Mal dem Herrn danken durch Asaf und seine Brüder
- 16,8-36 Davids Danklied „Singet dem Herrn alle Lande, verkündigtet täglich sein Heil! Erzählet unter den Heiden seine Herrlichkeit und unter allen Völkern seine Wunder!“

I.Chronik 16:Aufstellung der Bundeslade (II)

- 16,39 „Die Wohnung des Herrn auf der Höhe bei Gibeon“ – die Bundeslade stand in Gibeon; somit gab es zwei Orte des Gottesdienstes: Jerusalem und Gibeon
- 16,40 tägliche Brandopfer auf dem Brandopferaltar am Morgen und am Abend
- → unser ganzes Leben täglich Gott dankopfern, d. h. vorbehaltlos für seine Mission zur Verfügung stellen

I.Chronik 17: Davids ewiges Königreich

- 17,1-2 David berichtet dem Propheten Nathan über seinen Wunsch, dem HERRN ein festes Haus zu bauen „... siehe ich wohne in einem Zedernhaus, und die Lade des HERRN ist unter Zeltdecken ...“
- → David, ein demütiger König und Mann nach dem Herzen Gottes
- 17,3-7 Gott spricht zu Nathan, dass nicht David dem HERRN ein festes Haus bauen soll
- 17,8-10 Gott will seinem Volk Israel eine Stätte geben; Gott will David ein Haus bauen
- 17,11 Verheißung des ewigen Königreiches Davids
- → Jesus („Nachkomme Davids“) - ewiger König

I.Chronik 17: (II) Davids ewiges Königreich

- 17,12-14 → **Leitverse:**
- Wenn aber deine Tage um sind, dass du zu deinen Vätern hingehst, so will ich dir einen Nachkommen, einen deiner Söhne, erwecken; dem will ich sein Königtum bestätigen. 12 Der soll mir ein Haus bauen, und ich will seinen Thron bestätigen ewiglich. 13 Ich will sein Vater sein und er soll mein Sohn sein. Und ich will meine Gnade nicht von ihm wenden, wie ich sie von dem gewandt habe, der vor dir war, 14 sondern ich will ihn einsetzen in mein Haus und in mein Königtum ewiglich, dass sein Thron beständig sei ewiglich.
- Verheißung bezieht sich zunächst auf Salomo, aber darüber hinaus auf das ewige Reich Jesu Christi

I.Chronik 17: (II) Davids ewiges Königreich

- 17,15-27 Davids Dankgebet **„So fange nun an zu segnen das Haus deines Knechtes, dass es ewiglich vor dir sei, denn was du, HERR, segnest, das ist gesegnet ewiglich.“** (27)
- David wusste, dass der Segen Gottes am meisten zählt, mehr als aller weltlicher, materieller Segen
- unter dem Segen Gottes leben, durch festhalten an der Verheißung (Genesis 15,5.6 – Vater/Mutter vieler Völker!)

I.Chronik 18: Davids glückliche Kriege

- 18,1-2 David schlägt die Philister und Moabiter
- 18,3-6 Siege über Hadad-Eser (König von Zoba) und über die Aramäner (Syrien)
- → denn der HERR half David, wo er auch hinzog
- → „an Gottes Segen ist alles gelegen!“ – **ziehen wir mit dem HERRN in den geistlichen Kampf!** Besiegen wir den Zeitgeist! Erobern wir Deutschland und Europa mit dem Evangelium! Der HERR wird uns helfen, wo wir auch hinziehen! Amen.
- 18,7-13 David heiligt die Kriegsbeute dem HERRN, d.h. wird für den Tempelbau bestimmt
- 18,14 „So regierte David über ganz Israel und schaffte Recht und Gerechtigkeit seinem ganzen Volk.“

I.Chronik 19: Kampf mit den Ammonitern

- 19,1-2 Als der König der Ammoniter (Nahasch) starb, sendet David Boten zu seinem Sohn Hanun, um ihn zu trösten
- 19,3-5 Hanun hält Davids Boten für Spione, lässt sie schänden und schickt sie zurück zu David
- 19,6-7 Die Ammoniter fürchten Davids Rache und werben in Mesopotamien und im Aramäerland Kämpfer, Streitwagen und Reiter an
- 19,8-13 David sendet Joab mit dem ganzen Heer der Helden in den Kampf gegen die Ammoniter und Aramäer; Joab sagt zu Abischai:
 - **„Sei getrost und lass uns getrost handeln für unser Volk und für die Städte unseres Gottes. Der HERR tue, was ihm gefällt.“**

I.Chronik 20: Eroberung von Rabba

- 20,1 Joab verwüstet das Land der Ammoniter und belagert Rabba
- 20,2 David nimmt ihrem König die Krone vom Haupt (1 Zentner Gold mit Edelstein) und wird David aufgesetzt
- 20.3 Das Volk der Ammoniter muss Frondienste leisten
- 20,4-8 Heldentaten der Krieger Davids: **durch das Erschlagen von Riesen werden die Philister gedemütigt:**
- Sibechai erschlägt Saf; Elhanan erschlägt Lachmi (den Bruder Goliats); Jonatan erschlägt einen Riesen, der je 6 Finger und Zehen hatte

Sechs Finger und Zehen...



I.Chronik 21: Satans listige Versuchung

- 21,1 -2 Satans Versuchung; Satan stellt sich gegen Israel und reizt David, das Volk zu zählen
- 21,3 Joab spricht: „Der Herr tue zu seinem Volk ... hundertmal so viel hinzu!Warum soll eine Schuld auf Israel kommen?“
- → **statt hochmütig „zu zählen“ sollen Gottes Leute durch den Glauben leben** und durch den Glauben sehen, dass Gott bereits ein Volk „zahlreich wie die Sterne am Himmel“ aufgestellt hat!
- → Satan versucht uns „zu berechnen und zu zählen“; aber Gottes Leute dürfen aus dem Glauben leben und durch den Glauben sehen!

I.Chronik 21 (II): Gott kündigt seine Strafe an

- 21,5 Joab, ein Mann der Einsicht: Ihm waren Davids Worte ein Gräuel
- 21,7 Gott missfiel Davids Handeln sehr und er schlug Israel
- 21,8 -12 Davids Buße; Davids Seher Gad legt ihm drei mögliche Strafe Gottes „zur Auswahl“ vor:
 - - 1) drei Jahre Hungersnot
 - - 2) drei Monate Flucht vor Widersachern
 - - 3) drei Tage Schwert u. Pest im Lande
- 21,13 **Davids Vertrauen auf die Barmherzigkeit Gottes:** „...doch ich will in die Hand des HERRN fallen, denn seine Barmherzigkeit ist sehr groß; aber ich will nicht in Menschenhände fallen.“

I.Chronik 21 (III): Gottes Strafgericht

- 21,14 Pest kommt über Israel; 70.000 Menschen sterben!
- → geistliche Warnung für uns: Hochmut und Ungehorsam eines geistlichen Leiters kostet einen hohen Preis!
- 21,15 „während des Verderbens sah der Herr darein und es reute ihn das Übel“
- - **Gott spricht: „Es ist genug!“**
- 21,17 David bekennt demütig seine Schuld und spricht: „Ich bin’s doch, der gesündigt ... hat; diese Schafe aber, was haben sie getan?“
- → **Davids zerbrochenes Hirtenherz für seine Schafe; „Herr lass Deine Hand gegen mich ... und nicht gegen dein Volk sein!“**

I.Chronik 21 (IV): Kauf der Tenne Araunas

- 21,18 Der Engel Gottes gebietet, dass David dem Herrn einen Altar aufrichtet auf der Tenne Araunas
- 21,22 David geht zu Arauna und will den Platz zum vollen Preis kaufen, um dort den Altar zu errichten, damit die Plage aufhöre
- 21,26-27 David baut dem HERRN einen Altar, opfert ihm Brand- und Dankopfer; als er den HERRN anrief, erhörte er ihn durch das Feuer, das vom Himmel auf den Altar fiel. Gott gebietet dem Engel Einhalt beim Strafgericht.
- 22,1 David spricht: „**Hier soll das Haus Gottes ... sein und dies der Altar für die Brandopfer Israels.**“

I.Chronik 22: David bereitet den Tempelbau vor

- 22,2-5 David legt viel Vorrat an Materialien an, damit Salomo einen großen Tempel errichten kann
- → **wir dürfen große „geistliche Vorräte“ durch das intensive Bibelstudium und Dienerschaft für unsere Nächste Generation anlegen, damit diese ein „großes geistliches Haus“ in Europa errichten kann!**
- 22,6-16 David beauftragt Salomo mit dem Tempelbau; „So mache dich auf und richte es aus! Der HERR wird mit dir sein.“
- 22,17-19 Gott hatte durch David Ruhe vor den Feinden gegeben, sodass das Volk nun den Tempel Gottes bauen konnte: „Richtet Euer Herz uns Sinn darauf, den Herrn zu suchen!“

I.Chronik 23: Salomo wird König; die Leviten

- 23,1 David setzt Salomo zum König ein
- 23,2-5 Zählung der Leviten über 30 Jahre: 38.000; davon werden 24.000 dem Werk des HERRN am Hause Gottes zugeteilt; 6000 als Amtleute und Richter; 4000 Torhüter und 4000 Sänger bzw. Musiker
- 23,6-16 Die Ordnungen der levitischen Vaterhäuser
- - → Volk → Stämme → Geschlechter
- - → Vaterhäuser → Familien
- 23,17-32 weitere Zählung der Leviten; Einteilung der verschiedenen Dienste der Leviten

I.Chronik 24-26:Abteilungen der Priester / Sänger / Torhüter / Schatzmeister / Amtleute

- - 24 Priesterabteilungen:
- 24,1-19 Priesterabteilungen der Nachkommen Aarons
- 24,20-31 Priesterabteilungen der Nachkommen Levis
- 25,1-31 24 Abteilungen der heiligen Sänger
- 26,1-19 Die Ordnungen der Torhüter
- 26,20-28 Die Schatzmeister
- 26,29-32 Die Amtleute und Richter

- → **Gott ist ein Gott der Ordnung**
- → **wir sollen die uns zugewiesene bzw. anvertraute Aufgabe treu erfüllen**

I.Chronik 27: Führer der Heerabteilungen

- 27,1 -15 12 Heerabteilungen mit je 24.000 Männern; jeden Monat hatte 1 Abteilung dienstbereit zu sein
- 27,16-24 die Stammesfürsten Israels
- 27,25-31 die königlichen Schatz- u. Gutverwalter
- 27,32-34 die Räte des Königs: Jonatan (Davids Vetter), ein schriftkundiger, verständiger Mann; Jehiel, bei den Söhnen des Königs; Ahitofel: Ratgeber des Königs; Huschai, Freund (d.h. vertrauter Ratgeber) des Königs; Ahitofel, Abjatar. Joab war Feldhauptmann des Königs
- → David hatte hervorragende Mitarbeiter; auch im Werk Gottes brauchen wir geistliche Mitarbeiter

I.Chronik 28: Salomo wird Davids Nachfolger

- 28,1 David lässt alle Oberen Israels versammeln
- 28,2 -6 David bezeugt, Gottes Erwählungsgnade für sich und seinen Sohn Salomo
- 28,7 Gott will dieses Königreich für ewiglich bestätigen
- 28,8 David bezeugt vor der Gemeinde Israels und vor Gottes Ohren: „**Haltet und sucht alle Gebote des HERRN, eures Gottes, damit ihr das gute Land besitzt und auf eure Kinder nach euch für alle Zeiten vererbt!**“
 - → Davids geistliches Erbe an sein Volk: **Haltet und sucht alle Gebote des HERRN!**
 - → auch wir sollen das geistliche Erbe austeilen

I.Chronik 28: Salomo wird Davids Nachfolger

- 28,11-19 David gibt Salomo einen Entwurf für den Bau des Tempels
- 28,20 Davids Ermutigung an seinen Sohn Salomo
- **„Sei getrost und unverzagt und richte es aus! Fürchte dich nicht und lass dich nicht erschrecken! Gott der Herr, mein Gott, wird mit dir sein und wir die Hand nicht abziehen und dich nicht verlassen, bis du jedes Werk für den Dienst im Hause des HERRN vollendet hast.“**
- **→ auch wir dürfen das geistliche Haus Gottes getrost und unverzagt bauen; denn Gott wird mit uns sein, bis wir das Wiedererweckungswerk in Deutschland und Europa vollendet haben.**

I.Chronik 29: „Gott hat Salomo erwählt ...“

- 29,1 „das Werk ist groß; denn es ist nicht die Wohnung eines Menschen, sondern Gottes, des HERRN.“
- 29,2-5a Materialien, die David vorbereitet hatte
- 29,5b Aufruf zur freiwilligen Gabe für den HERRN
- 29,6-8 Sippenhäupter und Stammesfürsten opfer zum Bau des Hauses Gotts
- 29-9-10 Das Volk ist fröhlich wegen des freiwilligen Dankopfers; auch David ist hocheifrig und lobte den HERRN
- → Dankopfern bedeutet Freude im HERRN

I.Chronik 29: „Gott hat Salomo erwählt ...“

- 29,1 0b-19 Davids Dankgebet, für Gott der alles so herrlich regiert. David bezeugt sein aufrichtiges Herz.
- 29,20 „Lobet den HERRN, euren Gott! Und die ganze Gemeinde lobte den HERRN, den Gott ihrer Väter, und sie neigten sich und fielen nieder vor dem HERRN und vor dem König...“
- 29,23-30 Salomo wird als König und Nachfolger Davids eingesetzt
 - David war 40 Jahre König über Israel
 - 7 Jahre zu Hebron, 33 Jahre zu Jerusalem

I.Chronik 29: „Gott hat Salomo erwählt ...“



Fazit I. Chronik

- - von David lernen:
- * sein Kampf, Gottes Herrlichkeit in Israel wieder herzustellen, indem er die Bundeslade zurückholte und die Umgebung für den Tempelbau vorbereitete
- → unser geistlicher Kampf für die Wiedererweckung in Deutschland, Europa und bis in die muslimische Welt
- * von David den geistlichen Kampf eines Leiters lernen, dem Volk zu dienen, dass es Gott ehrt
- * Davids festes Vertrauen auf die Barmherzigkeit Gottes; selber demütiges, bußfertiges Herz zu haben

Fazit I. Chronik

- wie DAVID ein Leben mit der Verheißung Gottes führen
- Gottes Segen zählt viel mehr als aller weltlicher, materieller Reichtum
- unter dem Segen Gottes leben indem wir Gottes Verheißung festhalten (Hes 37,10 und I.Petrus 2,9)